



**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
der Stadt Goslar
(Hebesatzsatzung)**

vom 20.12.2016

**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze
der Realsteuern der Stadt Goslar
(Hebesatzsatzung)**

Aufgrund der §§ 10 Abs. 1, 58 Abs. 1, 111 Abs. 1 und 112 Abs. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), §§ 1 und 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), §§ 1 und 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) und § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Festsetzung und Erhebung der Realsteuern auf die heheberechtigten Gemeinden (Realsteuer-Erhebungsgesetz) vom 22. Dezember 1981 (Nds. GVBl. S. 423), jeweils in der zuletzt gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Goslar in seiner Sitzung am 20. Dezember 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuern und Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Goslar wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)	360 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	460 v. H.
2. Gewerbesteuer	420 v. H.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung der Stadt Goslar vom 18.12.2012 außer Kraft.

Goslar, 20.12.2016
Stadt Goslar
Der Oberbürgermeister

Dr. Oliver Junk

Bekannt gemacht im Internet am 21.12.2016 auf www.goslar.de.